

093/39

412
409

An
den Herrn Präsidenten
des
Reichsinstituts für ältere
deutsche Geschichtskunde
Berlin.

Leipzig, den 22. Okt. 1939

Hochgeehrter Herr Professor !

Da mir mitgeteilt wurde, daß Sie anfang dieser Woche von der Reise zurückgekehrt sein würden, sandte ich am 19. Oktober das Manuskript meiner Ausgabe des Planctus des Konrad von Meggenberg an die Monumenta Germaniae ab, und Hoffe, daß es richtig in Ihre Hände gelangt ist. Es fehlen noch die Register, von denen aber ein Glossar bereits fertig ist, doch wäre es mir, wie ich schon früher erwähnte, lieb, wenn etwa Herr Fickermann sich der Mühe unterzöge, Text und Glossar durchzusehen und einige sprachliche

old
n
sburg

407

Berlin, den 22. November 1939.

Herrn Professor Dr. R. Scholz

Leipzig S. 3
Hardenbergstr. 33.

Mit bestem Dank bestätige ich den Empfang Ihres Briefes. Auf Wunsch des Herrn Präsidenten werde ich meine Vorschläge für die Textgestaltung in ein 2. Exemplar der Photokopie eintragen, welches Ihnen dann in etwa 8-14 Tagen zugesandt wird. Eine kleine Verzögerung wird sich nicht vermeiden lassen, da ich auf einige Tage verreisen muß. - Die Handschrift muß sich nach Auskunft der Zentralstelle noch in Leipzig befinden, doch soll sie umgehend angefordert werden.

Mit besten Empfehlungen und Heil Hitler!
Ihr sehr ergebener

gez. N. Fickermann.